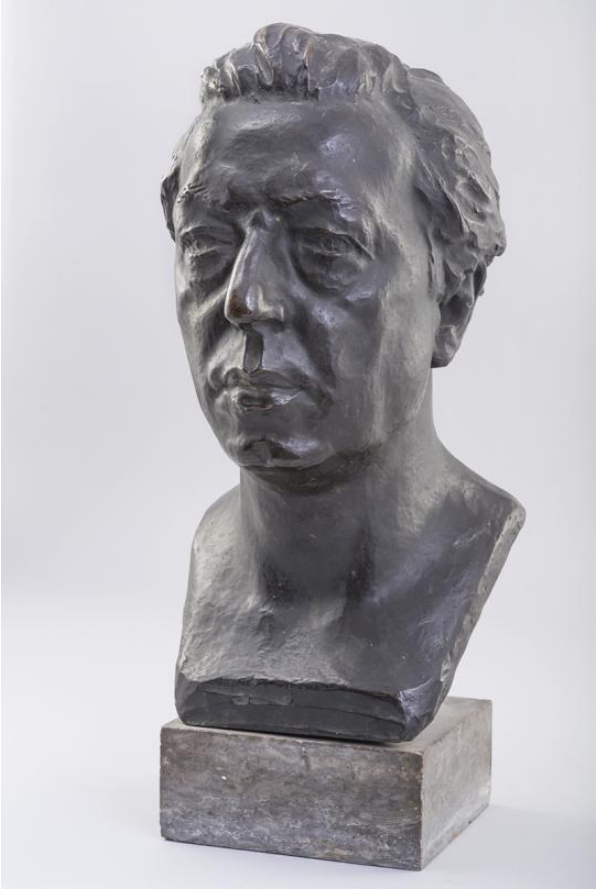
G K
M



Sammlungsbereich
Plastik

Künstler*in
Georg Kolbe

Dargestellte Person
Conrad Ansorge

Datierung
1911/12 (Entwurf)

Material/Technik
Bronze
Bronze
modelliert
gegossen
patiniert

Maße
41 cm (Höhe)

Inventarnummer
P177

Literaturhinweis
Ursel Berger: Georg Kolbe. Leben und Werk, mit dem Katalog der Kolbe-Plastiken im Georg-Kolbe-Museum, Berlin 1990, Kat. Nr. 16

Erwerbung
Erworben im Kunsthandel, 1976
(Provenienz Conrad Ansorge)

Fotograf*in
Markus Hilbich, Berlin

Rechte
Public Domain Mark 1.0

Conrad Ansorge studierte bei Franz Liszt in Weimar und Rom und begab sich 1887 nach Nordamerika, wo er sich als herausragender Pianist einen Namen machte. 1895 ließ er sich in Berlin nieder und pflegte enge Kontakte zu Kunstkreisen. Er stand besonders Stefan George nahe, von dem er Gedichte vertonte. 1911 lernte er Georg Kolbe kennen, der ihn um Porträtsitzungen bat. 1920 wurde Ansorge als Leiter der Meisterklasse für Klavier an die Deutsche Akademie für Musik und darstellende Kunst in Prag berufen. Als Pädagoge sehr geschätzt, bekämpfte er „das Nur-Virtuosentum und die Effekthascherei" in der Musik. Sein Grab befindet sich auf dem Friedhof Heerstraße in Berlin.